

Veranstaltungen und Termine

04.12.2014 **RUNDER TISCH** der Freien Wähler Ebnet e.V.
mit aktuellen Themen
um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen

Hinweis: Jeweils donnerstags in der Woche vor der nächsten Ortschaftsratsitzung bzw. in Ausnahmefällen (Ferienzeiten oder bei Feiertagen) am Montag vor der Ortschaftsratsitzung findet um 20.00 Uhr der **RUNDE TISCH der Freien Wähler** im Gasthof Löwen statt.

Zu den **Tagesordnungspunkten** der nächsten Ortschaftsratsitzung als auch zu sonstigen **aktuellen Themen** stehen hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Mitglieder des Ortschaftsrats und des Vorstands der Freien Wähler Ebnet e.V. für **Fragen und Anregungen** zur Verfügung.

10.12.2014 **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats**
voraussichtlich 19.30 Uhr im Rathaus, Steinhalde 6

... in unserer **Bürgerplattform** können auch per E-Mail unter **rundertisch@freie-waehler-ebnet.de** Themenstellungen benannt, Anregungen gegeben oder Fragen gestellt werden.

Impressum **Ebnet aktuell**, V.i.S.d.P.: Theo Kästle, T.0761/ 35707
Herausgeber **FREIE WÄHLER EBNET E.V.**
Claudia Schröder, Geschäftsführerin
Kartäuserstraße 157, 79117 Freiburg
Telefon ++49(0)761/60547
E-mail info@freie-waehler-ebnet.de

weitere Informationen über die Freien Wähler Ebnet finden Sie unter
web-Adresse **www.freie-waehler-ebnet.de**

Ebnet aktuell liegt aus in der Tankstelle, der Bank, der Bäckerei und der Ortsverwaltung in Ebnet



Neues aus dem Ortschaftsrat vom 12.11.2014

Bürgerfrageviertelstunde

Ein Zuhörer fragte an, ob bzw. wann der längst angeregte Handlauf entlang des nördlichen Zugangswegs auf dem Friedhof angebracht wird. Des Weiteren wies er auf die Renovierungsbedürftigkeit des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof hin. Der Ortsvorsteher sagte zu, sich um diese Anliegen zu kümmern.

Bauantrag

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Nebengebäude, Heinrich von Gayling-Weg

Baurechtliche Erstbewertung: Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes Nr. 3-17 „Unteres Grün“. Der jetzige Bauantrag wurde im Vorfeld mit dem Stadtplanungsamt und dem Baurechtsamt auf der Grundlage der vorangegangenen Bauvoranfrage abgestimmt. Die fehlende Baugrenze im Bebauungsplan schließt bauplanrechtlich eine Bebaubarkeit des Grundstückes nicht von vornherein aus. Die vorherige Bauvoranfrage wurde vom Antragsteller zurückgezogen und durch diesen Bauantrag ersetzt.

Auf der Grundlage dieser Erstbewertung stimmte der Ortschaftsrat nach Aussprache der Baumaßnahme mit der Maßgabe zu, dass die nachbarschaftlichen Belange im Genehmigungsverfahren entsprechend Berücksichtigung finden.

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Verwendung der Restmittel des Ortschaftsrates

Die Restmittel belaufen sich auf ca. 5000,--€. Die Verwaltung schlug vor, dieses Geld zur Anschaffung eines Rednerpults und zur Renovierung des Bühnenaufgangs in der Dreisamhalle zu verwenden.

Dr. Monika Birmelin bemerkte dazu, dass in diesem Zusammenhang auch die erforderlichen Verschönerungsarbeiten in diesem Bereich durchgeführt werden sollten.

In der folgenden Aussprache gab es eine Menge von Vorschlägen, was man alles machen könnte.

Hermann-Josef Wolf schlug vor, dass man zunächst die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen ins Auge fassen sollte. Schließlich stünden ab 01.01.2015 bereits die Verfügungsmittel für 2015 bereit. Man könnte sich ja dann ohne Zeitdruck mit den anderen vorgeschlagenen Maßnahmen beschäftigen.

Der Ortschaftsrat schloss sich dieser Meinung an und stimmte dem Verwaltungsvorschlag einstimmig zu.

Aktuelles und Bekanntgaben

Christian Hagenberger verwies darauf, dass bei den letzten SC-Heimspielen durch Straßensperrungen von Westen her Ebnet nicht angefahren werden konnte. Wer in diesen Zeiten von Westen her kommend nach Ebnet wollte, musste den unzumutbaren Umweg über Kirchzarten und dann zur L 133 wählen. **Christian Hagenberger** hält es für unzumutbar, dass hier ein ganzer Stadtteil zeitweise ausgesperrt sei, was gerade auch im Hinblick auf Rettungsfahrzeuge gravierende Folgen habe könnte. Er bat die Ortsverwaltung, diesbezüglich tätig zu werden.

Der Ortsvorsteher sagte zu, sich mit den Verantwortlichen in Verbindung zu setzen.

Hermann-Josef Wolf verwies darauf, dass am 16.12.2014 der kommende Doppelhaushalt im Gemeinderat der Stadt Freiburg eingebracht wird.

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Da dieser Doppelhaushalt bisher im Ortschaftsrat nicht auf der Tagesordnung stand, wäre jetzt zunächst zu überprüfen, ob und eventuell welche Anliegen Ebnets im Haushaltsentwurf berücksichtigt seien. Fehlende Haushaltsansätze aus der Sicht von Ebnet müssten dann für die Änderungsliste im Hinblick auf die 2. Haushaltslesung mit dem erforderlichen Nachdruck eingefordert werden.

Der Ortsvorsteher sagte zu, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Ortschaftsratssitzung aufzunehmen.

Der Ortsvorsteher informierte, dass im Hinblick auf die Standortfrage für das offene Bücherregal die zuständige Stelle der Stadtverwaltung noch nicht tätig werden konnte.

Dr. Monika Birmelin forderte, gleich welcher Standort auch gewählt wird, dass auf jeden Fall in der Nähe eine Sitzgelegenheit sein müsse, um in Ruhe die Bücherwahl vorzunehmen.

Unter den Aspekten Taktzeiten, Funktionalität des Anrufsammeltaxis und Standards der eingesetzten Busse kam es zu einem umfänglichen Gedankenaustausch über den öffentlichen Nahverkehr in Ebnet.

Nach ausgiebiger Aussprache, bemerkte **Hermann-Josef Wolf**, dass dies zwar ein wertvoller Gedankenaustausch sei, diese Einwegkommunikation ohne Anwesenheit des Adressaten (VAG) nicht zu Ergebnissen führe. In der nächsten Ortschaftsratssitzung würde ein Vertreter der VAG anwesend sein und dann könnte man ja zielgerichtet alle Anliegen vorbringen. Diesem Vorschlag schloss sich der Ortschaftsrat an.

... und in eigener Sache:

Generalversammlung der Freien Wähler Ebnet am 06.11.2014:

Bei der Aussprache mit Stadträtin **Anke Dallmann FREIE WÄHLER** kam auch das Thema „Erreichbarkeit von Ebnet während der SC-Spiele“ zur Sprache. Anke Dallmann sagte zu, dass sich ihre Fraktion diesbezüglich an den OB wenden werde, was mit Schreiben vom 13.11.2014 inzwischen erfolgte.